

Protokoll

Teilnehmer:

Name	Verein	
Dominik Schönholzer	Präsident, HC Steffisburg	anwesend
Jan Hödle	RWW	anwesend
Quentin Studemann	HCO	anwesend
Markus Ruckstuhl	GCZ	entschuldigt
Michael Zeis	BHC	anwesend
Kerstin Szymkowiak	Geschäftsstelle	anwesend
Peter Kraxner	BBHC	entschuldigt
Jaap ten Sijthoff	GCZ & Protokoll	anwesend
Philippe Bernhard	SHC	anwesend

DATUM: MONTAG, 6. AUGUST 2018

Ort: Bern, Hotel Ador, Laupenstrasse 15

Zeit: 1910 – 2125 Uhr

1. Begrüssung

Dominik begrüsst die Teilnehmer um 1917.

Jaap schreibt das Protokoll.

2. Protokoll und Pendenzen der Sitzung vom 5. Juni

Das Protokoll ist in Ordnung und muss nicht wie von Markus gewünscht angepasst werden. Das Datum im Word ist immer das aktuelle Tagesdatum. Das Datum auf der linken Seite ist korrekt.

Pendenzen:

Kontrolle der Lizenzen:

Kerstin hat keine Zeit, um die Lizenzen systematisch zu überprüfen. Das System hat Fr. 10'000 gekostet. Man möchte es so lang wie möglich verwenden.

Die Pendezen bleibt: Eine Kontrolle ist nötig.

3. Administratives

Wie funktionieren wir als WK? Zahlreiche Ideen werden in langen Mails eingebracht. Vorschlag Dominik: Alle Ideen werden mit dem entsprechenden Artikel der Spielordnung ausformuliert, damit sie bei Annahme durch die WK direkt in die Spielordnung übernommen werden können. Es können jeweils verschiedene Varianten erarbeitet werden.

Kommentar von Markus: Der Vorschlag gefällt mir, dürfte aber in gewissen Fällen schwierig sein, da wir ja als Gremium auch eine Diskussion über diverse Punkte initiieren wollen. Aber ja, klar, je besser vorformuliert ein Antrag kommt, desto einfacher und effizienter.

Dominik macht ein Template, um die Artikel ausformuliert zu beantragen.

Michael wünscht, dass die Traktanden 2 Wochen im Voraus verschickt werden. So kann man Rücksprache im Verein halten.

4. Artikel 88

Hier brauchen wir eine definitive Formulierung für die Spielordnung. Wichtig, ist, dass alle bestehenden Mitglieder hinter der Formulierung stehen können.

Kommentar von Markus: Vorschlag für eine ganz leicht veränderte Formulierung: «Änderungen der Spielordnung können nur durch die Wettspielkommission vorgenommen werden.

Mit Rücksicht auf die Statuten und das Organisationshandbuch wird der Artikel so ergänzt, dass der Vorstand ein WK-Beschluss zurückweisen kann. Anschl. nimmt die WK sich der Sache wieder an.

5. Ideen gemäss Protokoll vom 05.06.18

Neuer Modus für Cup Herren und Damen

Gründen einer Arbeitsgruppe?

Dominik: **Wir haben** zu wenig Zeit, um eine neue Lösung für die laufende Saison zu erarbeiten.

Auftrag an Kerstin: **Sie muss einen Fragebogen erstellen, welcher an alle Teams (bestimmte Spieler und Trainer) verschickt wird. Die WK unterstützt Kerstin dabei. Das Ziel ist zu erfahren, was für Spielmodi für Cup und die Meisterschaft sich die Teams in Zukunft wünschen. Anschliessend werden in einer Arbeitsgruppe mit Spielern und Trainern Vorschläge zu Händen der WK erarbeitet. Die WK entscheidet über alle Änderungen.**

Modus Herren Feld

Sollen zukünftig nur noch 6 Mannschaften in der NLA mitspielen? Soll die NLB eine AnmeldeLiga werden?

Vorschlag Michael: Die erste Mannschaft soll ein Verein im Verein werden, wie in Österreich. **Diese Ideen werden zurzeit nicht weiterverfolgt und werden in der Arbeitsgruppe wieder aufgenommen.**

Erste Massnahmen für die laufende Saison:

- Es darf eine zweite Mannschaft in die NLA aufsteigen (Art. 12, Abs. 4).
- Um die NLB wieder auf acht Mannschaften aufzustocken, können in der 1. Liga nur in der Saison 2018/19 bis vier Mannschaften aufstiegsberechtigt sein.

NLA/B: Saison 2018/19: Ab- und Aufstieg ohne weiteres. Keine Änderung.

6. Vorschlag Black Boys

Die Idee ist, die Pause von Februar bis Ende April zu verkürzen, damit die Meisterschaft im Juni früher beendet werden kann.

Wir sind dagegen. Grund: Für viele Teams ist es nicht möglich ist im Frühling früher mit dem Feldtraining zu starten.

Dominik informiert Black Boys.

7. Weitere Ideen

Damen, die auf dem Kleinfeld spielen, sollen zukünftig auch für die NLA lizenziert werden können (Vorschlag Paul): Einverstanden. Kommt nur in die Weisungen.

Quentin findet bei den Damen den Übergang von der Kleinfeld- zur Grossfeldmeisterschaft zu gross. Er stellt Anmeldeligen vor, von der Nationalliga fürs Grossfeld über eine Liga fürs ¾-Feld zur Kleinfeldliga. Das fördert die Entwicklung bei den Damen. Dies ist ein Thema für die Arbeitsgruppe.

Ausnahmegenehmigungen Junioren: Die WK ist grundsätzlich nicht zuständig (Vorschlag Markus): Entscheid WK: Kommt nicht in die Spielordnung.

Gibt es weitere Punkte, welche dringend besprochen werden müssen:

Kommentar von Markus: Vorschlag betreffs Frauen in der NLA unterstütze ich; die Regelungen für Junioren würde ich nicht als Ausnahmegenehmigungen formulieren, sondern als «normaler» Artikel in der Spielordnung festhalten; damit fällt die Umsetzung in die Zuständigkeit der Vereine und muss nicht «case-by-case» beurteilt werden; ansonsten habe ich keine weiteren Punkte einzubringen.

8. Überarbeitung der weiteren Punkte in der Spielordnung

Punkte, welche gemäss dem Protokoll vom 05.06 noch im Änderungsmodus sind, (violette und rote Abschnitte) müssen final besprochen und ausformuliert werden.

Art. 41 (Gebührenkatalog) ist Sache der GV.

Art. 79: Siehe Spielordnung!

Alle Änderungen sind in der Spielordnung ersichtlich.

9. Kommunikation und Veröffentlichungen der Änderungen

Wann und wie kommunizieren wir die Änderungen der Spielordnung? Wann wird die neue Spielordnung veröffentlicht?

Die Spielordnung wird Mitte August veröffentlicht. Die Clubs werden entsprechend informiert.

10. Weiteres Vorgehen:

Jaap schickt den Protokollentwurf an die Teilnehmer. Die Teilnehmer beziehen Stellung. Anschl. geht das Protokoll als pdf an alle.

Quentin schickt die Spielordnung an Dominik bis Mittwoch.

Die nächste Sitzung ist Ende Okt.

Dominik macht ein Template für Anträge.

Jaap schreibt ein Communiqué zur Sitzung nach dem Versand des definitiven Protokolls.

11. Schluss

Nachdem Philippe und Kerstin schon auf den Zug gespurtet sind, dankt Dominik den verbliebenen Teilnehmern fürs Mitmachen und schliesst um 2151 die Sitzung.

Kloten, den 14. August 2018

Für das Protokoll,

Jaap ten Sijthoff